



100 Tage Olaf Scholz und SPD-Alleinregierung: Vernunft? - wenig Ideen und viele Widersprüche!

Highlights des „Scholz-Sprechs“

Olaf sagt...	Scholz meint...
„Hamburg muss sparen“	Der Senat beschließt Ausgabensteigerungen für Wahlversprechen in Höhe von über 200 Mio. Euro pro Jahr
„Das Ziel ist es, sehr schnell keine neuen Schulden zu machen“	Der Senat hebt den Schuldenstopp ab 2013 auf und verschiebt ihn bis 2020. Scholz plant rd. 7 Mrd. Euro neue Schulden in den kommenden 9 Jahren!

Olaf sagt...	Scholz meint...
„Bildung muss man wichtig finden und wollen. Bildung braucht die Bereitschaft, sich anzustrengen. Bildung braucht Anerkennung und Wertschätzung“	Kürzung bei den Hochschulen um 13 Mio. Euro, 20 Mio. Euro mehr für das kostenlose Kita-Essen (bislang nur 1 Euro/Mahlzeit!). Der Staat übernimmt eine Kernpflicht der Eltern – die Ernährung ihrer Kinder – während er an den Hochschulen spart. Ist das Vernunft á la SPD?
„Die Verwaltung und die Stäbe sind zu groß und müssen abgebaut werden“	Scholz beruft einen der größten Senate aller Zeiten: Ein Senator und ein Staatsrat mehr – Mehrkosten von über 3 Mio. Euro während der Legislatur. Vorbilder sehen anders aus!
„Die Frauenquote im Senat muss deutlich erhöht werden“	Nur 2 der 15 Staatsräte sind weiblich
„Pay as you go“ ist Kernprinzip des „guten Regierens“	Bislang ist keines der 200 Mio. Euro teuren Wahlversprechen dauerhaft gegenfinanziert – eher eine Politik des „go and pay later“ Scholz untermauert den Ruf seiner Partei: Die SPD kann nicht mit Geld umgehen!
„Ohne Wissenschaft, Lehre und Forschung werden wir die Zukunft nicht gewinnen. (...) Wir werden dafür sorgen, dass sie unter besseren Rahmenbedingungen arbeiten können“	Das Budget der Hamburger Hochschulen wird um ca. 32 Mio. Euro gesenkt. Alleine im Jahr 2011 fehlen der Universität Hamburg rd. 20 Mio. Euro.
„Die Umwelthauptstadt darf nicht nur ein Titel sein“	Die Chancen der Umwelthauptstadt werden stark vernachlässigt, die Stadtbahn gestrichen, der Autofreie Sonntag abgeschafft, Energiesparmaßnahmen werden abgesenkt – so wird nicht einmal der Titel verdient!
„Hamburg wird sich als Austragungsort von herausragenden nationalen und internationalen Sportgroßveranstaltungen bewerben“	Die 5 Mio. Euro für Sport-Großveranstaltungen werden zugunsten der teuren Wahlversprechen geopfert – der Sport bleibt bei der SPD auf der Strecke!